

8. März Internationaler Frauentag - 2019 Internationaler Frauenstreiktag

Auch die Landesarbeitsgemeinschaft Autonomer Frauenhäuser in NRW unterstützt den Frauenstreik.

In vielen Städten NRWs gehen die Frauen auf die Straße, demonstrieren, richten Streikzelte ein, verteilen Flugblätter und planen Veranstaltungen und Aktionen.

Der 8. März ist heute weltweit ein Tag, an dem Frauen für sexuelle Selbstbestimmung, Gleichbehandlung, die Anerkennung von Sorgearbeit, ein solidarisches Miteinander und politische Beteiligung in allen Bereichen eintreten.

Auch 2019 gibt es genug Anlass für diese Werte auf die Straße zu gehen:

- Faule Kompromisse beim §219a
- Die anhaltend hohe Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Mangelnde Anerkennung und schlechte Arbeitsverhältnisse in bezahlter und unbezahlter Care-Arbeit
- Ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen bei gleicher Arbeit (equal pay day)
-

Am 8. März schließen Frauen sich zu einem Streikbündnis zusammen und

- gehen nicht zur Arbeit
- lassen die Hausarbeit liegen
- geben die Sorgearbeit und Kinderbetreuung in männliche Hände
- versammeln sich, tauschen sich aus und schmieden Pläne für eine gemeinsame solidarische Zukunft
- zeigen Solidarität mit allen Menschen, die für gerechte Löhne und eine gerechte Welt kämpfen
- stehen entschlossen gegen Geschlechterungerechtigkeit und Sexismus, Rassismus, Antisemitismus und Kapitalismus.

Bei unserer Arbeit im Frauenhaus sehen wir täglich, wie sich das Machtgefälle zwischen Männern und Frauen äußert und patriarchale Strukturen zu Lasten von Frauenrechten wirken.

Am 8. März ist die Gelegenheit ein deutliches Zeichen zu setzen und solidarisch und gemeinsam für Frauenrechte weltweit einzutreten.

Frauenrechte sind Menschenrechte!

März 2019

